

GRASSKI

Reinhard ZICKBAUER
Kontakt: 0664/1246429
r.z@kstp.at



- **Trainingszentrum Schwarzenbach St Veit**

Durch das permanente Grasskitraining und die niederschlagsarme Witterung wurde die FIS Grasskipiste arg in Mitleidenschaft gezogen und es wurde eine dringende Generalsanierung notwendig. Bei der Sanierung im Oktober wurde die Piste mehrmals gemulcht, die Löcher und Unebenheiten planiert und ein neuer Rasen angebaut. Es wurden ca. 250 Arbeitsstunden und € 2.400 in die Sanierung investiert.

Großer Dank an die vielen freiwilligen Helfer, dem ASVÖ und dem LSV NÖ für die finanzielle Unterstützung.

- **Weltmeisterschaft Marbachegg SUI**

Der LSV NÖ war mit drei Athleten in der Schweiz vertreten. Gleich am ersten Tag lieferte Sascha Posch vom WSV Traisen die Überraschung und gewann Silber in der Supercombination. Im Super-G erreichte er den 12. Rang. Im Slalom und Riesentorlauf schied er aus.

Daniela Krückel vom BSV Voith St. Pölten gewann im anspruchsvoll gesteckten Slalom mit der Bronzemedaille ebenfalls Edelmetall. In der Supercombination stürzte sie im Slalom auf Medaillenkurs. Im Riesentorlauf und im Super-G belegte sie jeweils den fünften Rang.

Für Sebastian Posch vom WSV Traisen waren es die ersten Weltmeisterschaften. Im Slalom erreichte er den 13. und im Super-G 20. Rang. Im Riesentorlauf und der Supercombi kam er nicht ins Ziel.

- **Weltcup 2019**

Bei den Weltcuprennen waren insgesamt fünf Läufer bei einzelnen Rennen am Start. Leider landete kein LSV Athlet im Gesamtweltcup auf den vorderen Rängen.

Das einzige Weltcuppodest erreichte Daniela Krückel beim Riesentorlauf in Predclasteri in Tschechien wo sie Dritte wurde.

Beste Platzierungen der Läufer:

Daniela Krückel (1x 3., 2x 4., 1x 5.)

Ingrid Hirschhofer (2x 4., 1x 5.)

Sascha Posch (1x 4., 1x 7., 2x 8.)

Sebastian Posch (1x 10., 2x 13., 1x 14.)

Michael Krückel (1x 13., 2x 19.)

- **JWM Stitna CZE 2019**

Österreich war mit einem Miniteam aus Österreich bei der JWM in Tschechien vertreten vom LSV NÖ war nur Sebastian Posch startberechtigt, er erreichte bei seinen zweiten Junioren Weltmeisterschaften, in Stitna, im Riesentorlauf den 10. und in der Supercombi den 15. Rang. Im Slalom und im Super-G stürzte er, blieb aber unverletzt.

- **FIS Rennen**

Die einzigen FIS Rennen in Österreich fanden im NÖ Grasskizentrum statt. Ca. 100 Starter aus sieben Nationen waren zu Gast in Schwarzenbach. Beim Schüler FIS Rennen waren 52 Nachwuchssportler und beim FIS Rennen waren 47 Sportler der allgemeinen Klasse am Start. Viele Zuschauer konnten spannende Rennen und das Rahmenprogramm mit dem Trockenslalom der Gebietskinder und der Abendveranstaltung am Freitag, mit Live Musik und beim Frühschoppen am Sonntag in Schwarzenbach miterleben. Großes Lob gab es vom Bürgermeister Johann Gastegger aus St.Veit und dem Präsidenten des LSVNÖ Wolfgang Labenbacher an die Veranstaltervereine WSV Traisen und BSV Voith St.Pölten für die gelungene Veranstaltung.

Unsere LSV Kaderläufer waren auch bei weiteren FIS Rennen im Ausland am Start. Bei diesen Rennen erzielte Daniela Krückel drei Podestplätze, Sascha Posch einen Podestplatz. Michael Krückel und Ingrid Hirschhofer verpassten mit je einem vierten Rang knapp das Podest.

• **Österreichische Meisterschaften**

Bei den österreichischen Meisterschaften gingen fünf Titel gingen nach Niederösterreich. Daniela und Michael Krückel gewannen jeweils im Slalom und im Riesentorlauf Gold. Sascha Posch holte in der Supercombination ebenfalls Gold.

• **Internationaler FIS Children Cup 2019**

Die Rennen zur internationalen FIS Children Cup Rennserie fanden in Österreich, Tschechien Deutschland und in Italien statt. Die heurige Saison war für die Österreicher Teilnehmer sehr erfolgreich. Es wurden einige erste Plätze bei diversen Einzelrennen eingefahren. Leider verpassten Lara Teynor und Sebastian Lemp Pfannenstill knapp den ersten Platz in ihrer Altersklasse und belegten den zweiten Rang in der Gesamtwertung.

U1 0m Altmann Moritz 4.Platz
U14 w Gschaider Simone 10.Platz,
Böhmwalder Valerie 14.Platz
U14 m Lemp- Pfannenstill Valentin 5.Platz,
Böhmwalder Jonas 8.Platz
U16 w Teynor Lara 2. Platz
Viktoria Posch 4.Platz
U16 m Lemp- Pfannenstill Sebastian 2.Platz
Schön Leopold 4.Platz

Für die nächste Saison sollten auf jeden Fall alle Rennen gefahren werden, so kann ein Nullergebnis bei einem Rennen besser verkräftet werden.

- **AUSTRIA CUP**

Sechs Austria Cup Rennen wurden im Grasskizentrum Schwarzenbach ausgetragen. Zwei Rennen fanden im Burgenland in Rettenbach und zwei in Tschechien in Predclasteri statt. Die Bundesländerwertung des AUSTRIA CUP 2019 wurde heuer wieder vom LSV NÖ Team vor dem Burgenland gewonnen. Die Endsiegerehrung wurde im September in Schwarzenbach durchgeführt und es gab eine Tolle Veranstaltung mit Sponsor Geschenken für alle Teilnehmer.

- U10 m. Altmann Moritz 1. Platz
Prack Mathias 2. Platz
- U12 w Prack Julia 3. Platz
- U14 w Gschaider Simone 3. Platz
Böhmwalder Valerie 4. Platz
- U14 m Lemp- Pfannenstill Valentin 1. Platz
Böhmwalder Jonas 28. Platz

- U16 w Teynor Lara 1. Platz
Posch Viktoria, 2
- U16 m Lemp-Pfannenstill Sebastian 1. Platz
Leopold Schön, 2. Platz

- **Sportleistungszentrum St.Pölten**

Im LSZ befinden sich aktuell fünf LSV NÖ Athleten. Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 wurde im SLZ St Pölten auch die Sportart Grasski integriert. Sebastian Posch vom WSV Traisen besucht seit September 2019 die dritte Klasse der Handelsschule im Sportleistungszentrum. Sebastian Lemp-Pfannenstill von der Schiunion Texing und Leopold Schön von der Sportunion Lilienfeld besuchen nun die zweite Klasse der Handelsschule im LSZ. Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 kamen zwei weiter LSV NÖ Sportler ins LSZ. Viktoria Posch das erste Mädchen, und Tobias Köberl beide vom WSV Traisen besuchen nun die erste Klasse der Handelsschule im LSZ. Trainiert wird unter der Anleitung des Ausbildungsleiter Johannes Posch.

- **Grasski Referat LSV NÖ**

Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung beim Präsidium, dem Sekretariat, den Trainern, den verantwortlichen vom LSZ den Eltern und bei allen Gönnern, Sponsoren und Freunden des Grasskissports bedanken.

Reinhard Zickbauer

Saisonrückblick 2019/20

Erst einmal möchte ich mich vorstellen. Mein Name ist Petra Aigner und ich habe letzten Sommer die Sektion Paraski übernommen. Als Mutter von fünf Kindern, von denen vier aktiv im Paraski tätig sind habe ich die Kontakte zu den Schwerpunktschulen in Niederösterreich so wie viele Kontakte im ÖSV. Ich hoffe diese Beziehungen positiv in meine Arbeit im Landesskiverband einfließen lassen zu können.

Meine erste Saison war alles andere als „normal“. Die aktuelle Situation war so nicht vorhersehbar und so sind sehr viele nationale Rennen ausgefallen.

Im Sommer begann alles vielversprechend mit einem Kondikurs Anfang August im Sportzentrum NÖ. Wobei zehn Sportler und zwei Trainer teilnahmen.

Die Sportler die im den verschiedenen ÖSV Kadern sind waren laufend auf Trainingskurse bis in November die ersten Rennen in Landgraaf begannen. Da die Gruppe der Landeskaderläufer sehr klein ist und alle Schüler in unterschiedlichen Schulen sind, war es da schwierig gemeinsame Trainingskurse zu organisieren. In den Weihnachtsferien ist es dann gelungen, mit den Nachwuchssportler am Semmering zu trainieren. Mein Ziel für die Zukunft ist es die Paraspotler in den Skiclubs zu integrieren, da diese in ganz Niederösterreich verteilt sind. Daher ist ein gemeinsames Training leider nicht möglich.

Mitte Jänner fanden dann die ersten beiden Austriacup Rennen in Leogang statt.

Niederösterreich präsentierte sich stark. Am darauffolgenden Wochenende fanden am Semmering die nächsten Austriacup Rennen und die Landesmeisterschaft statt. Die Beteiligung der anderen Bundesländer war sehr schwach, doch Niederösterreich war sehr gut aufgestellt. Im Februar wären dann die nächsten Rennen in Oberösterreich geplant gewesen, die auf Grund des Schneemangels abgesagt werden mussten. Zum missfallen einiger Landesreferenten wurde die Staatsmeisterschaft auf Anfang März vorverlegt. Das im Nachhinein ein großes Glück war. Diese fanden am 7. März und 8. März in Tirol statt. Danach mussten alle Rennen Corona bedingt abgesagt werden. Es wären im März noch insgesamt sieben Austriacup Bewerbe geplant gewesen.

Somit gab es heuer leider nur vier AC Rennen statt der geplanten 11 Rennen.

Die Staatsmeisterschaft Anfang März war aus niederösterreichischer Sicht mehr als erfolgreich.

Vier Staatsmeister- und drei österreichische Meistertitel gingen nach Niederösterreich.

Staatsmeister:

SL und GS: Veronika Aigner mit Guide Elisabeth Aigner

SL und GS: Johannes Aigner mit Guide Patrick Woller

Österreichische Meister:

SL und GS: Lisa Fellner

SL: Anna Kloiber

International war die Saison für einige unserer Sportler sehr erfolgreich, doch alle haben gesehen, wie stark die Konkurrenz ist.

Sechs Weltcup Siege gab es für Veronika und Elisabeth Aigner. Die beiden gewannen auch den Europacup Gesamtsieg.

Johannes Aigner mit Guide Patrick Woller hatten starke Leistungen im ersten Europacup Jahr gezeigt und in diesen auch den Gesamtsieg geholt.

Barbara Aigner mit Guide Felix Hirnböck kamen beim Europacup in der Gesamtwertung auf den dritten Platz.

Somit gibt es für die Aigner Kids Aufstiege in den jeweiligen ÖSV Kadern.

Auch Anna Kloiber hat gute Leistungen gezeigt und steigt auch im ÖSV vom C* (Nachwuchs) in den C-Kader auf.

Andreas Libra ist nach wie vor im ÖSV C* (Nachwuchskader).

Ich bedanke mich bei allen, die uns unterstützt und geholfen haben, die Saison gut zu beenden.

Ich freue mich auf die kommende Skisaison, die hoffentlich wieder mit mehr Rennen und wieder wie gewohnt stattfinden wird.

Referat Snowboard Jahresbericht 2019/20

Schneemangel und Coronavirus haben dazu geführt, dass 2020 Snowboard-Meisterschaften auf Bundes- und Landesebene sowie internationale Bewerbe (Europa- und Weltcup) nicht bzw. nur teilweise zur Austragung gelangten. So musste auch der geplante Snowboard Weltcup in Lackenhof zuerst verschoben und in weiterer Folge wegen Schneemangel abgesagt werden.

Während 2019 14 Medaillenränge bei Österreichischen Meisterschaften von Niederösterreichern errungen wurden geht NÖ insofern leer aus, da alle Meisterschaften abgesagt wurden. Auch bei den NÖ Meisterschaften mussten zwei Bewerbe (PSL, PGS) wegen Schneemangels gestrichen werden. Ebenfalls abgesagt wurde das NASH Finale in Obertauern (Next Austrian Snow Hero) ÖSV Nachwuchsbewerb und SBX ÖM für die Schülerklasse.

Auf internationaler Ebene konnten sich als beste Niederösterreicher in den **Weltcup-Alpinbewerben Benjamin Karl** (PGS: Rang 2, PSL Rang 29, Parallel Rang 5). und im **Weltcup-Crossbewerb Jakob Dusek** (Rang 5), **Marco Dornhofer** (66.) und **Katharina Neussner** (18.) sowie **Pia Zerkhold** (33.) durchsetzen. - Die beste Platzierung im **Cross-Europacup** sicherte sich **Pia Zerkhold** als beste Österreicherin mit Rang 4. **Marco Dornhofer** beendete den vorzeitig abgebrochenen Cup als drittbester Österreicher auf Platz 10. Erfreulich auch, dass **Felix Powondra** bei den **Youth Olympic Games** teilnehmen durfte (SBX Platz 18 und Team Cross Platz 7) und **Dominik Burgstaller** und **Miriam Weis** sich für die leider abgesagte **Junioren-WM (Alpin)** qualifiziert haben. **Lukas Schlatzer** und **Elias Schlinger** zeigten im internationalen Bereich in ihrer Altersklasse gute Leistungen!

Bei der abgebrochenen **Austria Racechallenge** scheinen mit guten Platzierungen auf: **Dominik Burgstaller** (2. Jugend II m.), **Florian Zauner** (3. Schüler II m.), **Joachim Gravogl** (6.) und **Benjamin Parich** (7.) in der Schülerklasse I. **Eva Zauner** findet man mit Rang 1 in der Kinderklasse.

Erfreulich das die NÖ SBX Landesmeisterschaften in Annaberg bei perfekten Bedingungen durchgeführt werden konnten. Mit mehr als 100 Startern zählt die Veranstaltung weiterhin zur teilnehmerstärksten Veranstaltung im Nachwuchsbereich. Mit 320 Startern bei den NÖ Schulmeisterschaften in Annaberg bleibt NÖ auch weiterhin teilnehmerstärkstes Bundesland bei Snowboard Schulbewerben. Die Snowboard Schul Bundesmeisterschaften wurden ebenfalls abgesagt wegen dem Corona Virus.

Die Landesmeister von NÖ (Cross) heißen: Kinder I (2011-2012): **Eva Zauner** und Theodor Spitzer. Kinder II (2009-2010): Selina Fritz (WSV Traisen). Schüler I (2007-2008): **Leonie Zagler** und **Joachim Gravogl**. Schüler II (2005-2006): **Julia Pichler** und **Florian Zauner**. Jugend I (2003-2004): **Flora Fischer** (UFE) und **Lukas Schörg**. Jugend II/Allg.Klasse (1940-2002) **Sabine Kessel** (Türnitz) und **Gerry Ring**.

Landesmeister von NÖ (Slopestyle) heißen: Schüler: **Alwine Wurst** und **Lennox König**. Allg. Klasse: **Maria Theresa Wurst**, und **Timo Krall**,

Die Trainingsangebote von Philipp Bichler (Race) und Julian Maschl (Freestyle) wurden sehr gut angenommen auch das Gebietstraining mit Paul Pöpperl konnte jede Woche gut durchgeführt werden.

Snowboard Schulsportbericht 2020

Snowboard Schulmeisterschaften Annaberg

Mit 310 Startern wurde am 17.2.20 bei den NÖ Raiffeisenclub Snowboard-Landesmeisterschaften der Schulen in Annaberg eine beachtliche Teilnehmerzahl erzielt. Niederösterreichs Schulen brachten 2020 mehr Snowboarder als Skiläufer im Cross zu den diesjährigen Meisterschaften. Ein Zeichen, dass der Snowboardsport in den NÖ Schulen weiterhin stark ist.

Das Leistungsniveau ist in den letzten Jahren, sowohl in der Spitze, als auch in der Breite, enorm angestiegen.

Bei den NÖ Schullandesmeisterschaften beteiligten sich 19 Schulen und in all diesen Schulen sind begeisterte Sportlehrer am Werk, die laufend die Snowboard-Fortbildungen besuchen und ihre Begeisterung für den Snowboardsport an die Jugendlichen weitergeben. Folgende NÖ Schulen waren in Annaberg am Start: SportGym-St. Pölten, SMS-St. Pölten, MD SMS-Schule Lilienfeld, BG/BRG-Lilienfeld, SMS Böheimkirchen, NMS- und PTS-Kirchberg, Borg-Scheibbs, SZ Ybbs, HLUW-Yspertal, BG/BRG-Wieselburg, BG/BRG-Wolkersdorf, HLF-Krems, BG-Wr. Neustadt und HTL- Mödling, Stockerau, Waidhofen/Y und Th., SMS Wölbling, M. Enzersdorf.

TEAMWERTUNG SCHULEN: SCHÜLER I männlich (11) **1. MD Lilienfeld** (2:36,29) Benjamin Parich, Christoph Hinterwallner, Luca Simader, Lennox König. **2. SMS St. Pölten** (3:03,69) Nico Pless, Robin Grafik, Mario Zisemann, Florian Schachl. **3. SportGym St. Pölten** (3:08,51) Bastian Buder, Lukas Braun, Erik Teltschik, Luca Schoderbeck. **4. Böheimkirchen 4** (3:14,36) Reinhard Sattelberger, Tobias Kempernek, Walter Schmöllnerl, Tobias Heinrich. **5. SportGym St. Pölten 2** (3:39,69) Michael Eder, Moritz Spitzer, Noah Miklin, Samuel Schätz. **6. Waidhofen / Y.** (3:40,25). **SCHÜLER I weiblich** (6) **1. Böheimkirchen 5** (3:03,13) Julia Edelmaier, Stefanie Hackl, Leah Haider, Eva Kudlerer. **2. SMS Wölbling 1** (3:09,59) Leonie Zagler, Kassara Speiser, Lea Pichler, Amialeana Burger. **3. BG Zehnergasse** (3:17,31) **5. SMS St. Pölten** (3:43,63) Larissa Brandstetter, Johanna Hochberger, Alex Keil. **6. Böheimkirchen 6** (3:48,81) Angelina Kotoun, Franziska Stöckelberger, Anna Flatschacher. **SCHÜLER II m** (24) **1. MD Lilienfeld** (2:18,62) Florian Zauner (45,46), Lion Hammerschmidt (46,35), Joachim Gravogl (46,81) Sebastian Glöckler, **2. SMS St. Pölten 3** (2:36,80) Tobias Letschka, Sandro Göber, Kilian Kremsner, Fabian Harauer. **3. BG/BRG Stockerau** (2:47,93). **4. NMS Waidhofen/Th.** (2:48,58), **5. NMS Kirchberg/P.** (2:49,14) Elena Fuchsbauer, Klemens Posch, Timo Pichler, Colin Springer. **6. BG Lilienfeld** (2:56,43) Thomas Hinterwallner, Franziska Heistingner, Constantin Urfahrer, Stefann Dollbacher. **SCHÜLER II w** (9) **1. MD Lilienfeld** (2:58,30) Stefanie Palwein, Alwine Wurst, Kerstin Gruber, Theresa Fuchs. **2. SMS St. Pölten 2** (3:05,67) Christina Scharner, Alina Staudinger, Miriam Galikova. **3. SportGym St. Pölten 3** (3:16,81) Amelie Pospisil, Tanja Huber, Lea Lackner, Maja Pirkner. **4. NMS Tulln** (3:18,79). **5. Böheimkirchen 3** (3:26,47) Cäcilia Pitzl, Emma Siebenhandl, Alina Haider, Marianna Kletzl. **6. SRG M. Enzersdorf** (3:27,55).

JUGEND I w. (6) **1. SRG M. Enzersdorf** (2:52,21). **2. SportGym St. Pölten 4** (2:57,72) Sigrid Wolfsgruber, Florina Braun, Fiona Haselgruber, Annina Simek. **3. SportGym St. Pölten 5** (3:04,22) Flora Peham, Lina Bock, Elena Schied, Ronja Englhardt. **4. BORG Scheibbs 5** (3:06,34). **5. BORG Scheibbs 4** ((3:07,80). **6. BG/BRG Wieselburg 4** (3:08,29). **JUGEND II w.** (6) **1. BG/BRG Wolkersdorf 4** (2:50,52), **2. Semmering 3** (2:53,01) **3. SRG M. Enzersdorf** (3:01,51) **4. SportGym St. Pölten** (3:01,88) Alrun Dutzler, Marlene Renner, Kathrin Schreiner, Valerie Gouche. **5. Wr. Neustadt 1**(3:10,50) **6. BORG Scheibbs 3** (3:11,74). **JUGEND I m.** (6) **1. SZ Ybbs** (2:27,40) Niklas Zauner, (46,59), Christoph Holzinger, Romeo Stübler, Christoph Köberl. **2. BG/BRG Wolkersdorf 3** (2:49,27) **3. HLUW Yspertal 1** (2:53,71), **4. Semmering 1** (2:58,67), **5. SportGym St. Pölten** (3:02,07) Clemens Hausmann, Paul Reismüller, Jakob Tiefenbacher, Alexander Tasser. **6. SportGym St. Pölten 7** (3:03,52) Jakob Holzinger, David Zeller, Michael Engelhardt. **JUGEND II m**(8) **1. Wr. Neustadt** (2:23,22), **2. SportGym St. Pölten** (2:38,59) Leon Geyer, Jakob Gartner,



Jakob Sagmeister, **3. BORG Scheibbs** (2.44,54), **4. HLF Krems** (2.45,28), **5. SRG M. Enzersdorf** (2.46,46), **6. BORG Scheibbs** (2.48,57).

Fachinspektor Mag. Gerhard Angerer und der Präsident des NÖ Skiverbandes Wolfgang Labenbacher, der mit seinem Verein (UNION Skiclub-Lilienfeld) selbst in die Organisation eingebunden war, freuten sich über die gezeigten Leistungen der jungen Snowboarder und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit mit Union Trendsport Weichberger, den Liftbetreibern in Annaberg, die eine perfekte Piste herbeizauberten sowie bei den zahlreichen Betreuern aus den Schulen in NÖ.

Die beigefügte Erhebung der Bundesländer zeigt das in Niederösterreich die meisten Snowboarder am Start sind.

Leider gibt es Informationen des Schul -Bundesreferenten Andreas Oberhauser, dass möglicherweise das Snowboard Bundesfinale (Schul Olympics) in Zukunft für Snowboarder gestrichen wird. Bundesweite Gespräche aller Schulsportreferenten mit ÖSV Snowboardkoordinator Christian Galler und Vertretern des Ministeriums sind geplant.

Alpiner Schulsport in der Saison 2019/20



Landesmeisterschaft Alpiner Schilaufl

Wer hätte zu Beginn des Schuljahres vorhergesehen, wie turbulent und besonders sich die Geschehnisse entwickeln werden. Der Klimawandel wurde für uns wieder einmal eindrücklich spürbar und ein Virus stellte das soziale Zusammenleben der Gesellschaft und den Alltag in der Schule völlig auf den Kopf. Trotzdem trotzte der Schulsport anfänglich allen Ereignissen und die „Winter“-Sportbewerbe konnten zur Freude aller durchgeführt werden.

Am 31.01. 2020 fand in Lackenhof die Landesmeisterschaft Alpiner Skilaufl statt. Die guten Erfahrungen mit den professionellen Kooperationspartnern aus den Vorjahren machten sich einmal mehr bezahlt. Da wir leider infolge der warmen Witterung in der Vorweihnachtszeit eine ausgesprochen schlechte Schneelage in Lackenhof vorfanden, war das Organisationsteam herausgefordert.

Um den Ablauf des Wettbewerbes zu beschleunigen, wurden wieder zeitgleich zwei Rennen (getrennt nach Unterstufe und Oberstufe) an einem Lift auf zwei unterschiedlichen Pisten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad durchgeführt. Zwischenzeitlich war dieser Plan nicht möglich, erst in den letzten Tagen vor dem Bewerb machte eine neue Streckenführung einen fast unbeeinträchtigten Ablauf möglich. Im Zusammenspiel mit der guten Infrastruktur im Trainingszentrum wurde ein rascher, beschleunigter Ablauf des Wettkampfes sichergestellt. Die beiden Vereine SK Lackenhof und WSV Lunz wickelten die beiden Rennen mit der Unterstützung der Schulen BORG Scheibbs und BG/BRG Amstetten ab. In Ergänzung zu erfahrenen Wettkampfrichtern waren die Schülerinnen und Schüler bei der Arbeit auf der Piste als Torposten und Rutschkommandos eingesetzt. Mag. Thomas Labenbacher und Mag. Andreas Lahmer konnten den Schülerinnen und Schülern Einblick in die Organisation und Durchführung von Wettkämpfen in der Praxis gewähren und waren tatkräftig in die Organisation involviert. Geschäftsführer Andreas Buder von den Bergbahnen Lackenhof unterstützte die Landesmeisterschaften mit einem besonderen Kartentarif für Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bemerkenswert ist die „Tradition“, dass am Renntag ehemalige Ski-„Super“-Stars mit ihrer Anwesenheit die Bedeutung der LM der Schulen unter Beweis stellen. Auch heuer waren Thomas Sykora und Michaela Dorfmeister als Eltern und größte Fans ihrer Töchter vor Ort. Die Pokale, Medaillen und Urkunden wurden nach dem Rennen vom leider rekonvaleszenten FI Mag. Gerhard Angerer an die siegreichen Mannschaften verliehen – wenn schon nicht ein paar Fachgespräche auf der Piste, dann zumindest im Zielraum! Thema unter anderem waren die 17 startenden Mannschaften in der Kategorie Unterstufe männlich, die gute Hoffnung für einen Nachfolger von Marcel Hirscher aufkommen ließen!

| Kategorie I Unterstufe männlich | |
|---------------------------------|----------------------|
| 1 | SMS Waidhofen / Ybbs |
| 2 | GRG Sachsenbrunn |
| 3 | BG Wieselburg |

| Kategorie I Unterstufe weiblich | |
|---------------------------------|----------------------|
| 1 | SMS Waidhofen / Ybbs |
| 2 | GRG Sachsenbrunn |
| 3 | SMS Göstling |

| Kategorie I Unterstufe mixed a | |
|--------------------------------|------------------------|
| 1 | NMS Bad Großpertholz |
| 2 | SMS Waidhofen / Ybbs 2 |
| 3 | |

| Kategorie I Unterstufe mixed | |
|------------------------------|--------------------------|
| 1 | BG/BRG Frauengasse Baden |
| 2 | BG Wieselburg |
| 3 | SMS Scheibbs |



Die Ergebnisse in den einzelnen Kategorien in der Übersicht:

| Kategorie II Oberstufe männlich | |
|---------------------------------|------------------------|
| 1 | BORG Scheibbs |
| 2 | FJ Wieselburg |
| 3 | BORG 2700 Wr. Neustadt |

| Kategorie II Oberstufe weiblich | |
|---------------------------------|------------------------|
| 1 | BORG Scheibbs |
| 2 | BORG 2700 Wr. Neustadt |
| 3 | FJ Wieselburg |

| Kategorie II Oberstufe mixed | |
|------------------------------|--------------------------|
| 1 | BG Wieselburg |
| 2 | BG/BRG Frauengasse Baden |
| 3 | BORG 2700 Wr. Neustadt |

In den einzelnen Bildungsregionen NÖ wurden Regionalmeisterschaften ausgerichtet, die jedoch keine qualifizierende Bedeutung für die übergeordneten Wettkämpfe darstellen. Diese finden aus verschiedensten Gründen – unter anderem Schneemangel und schulorganisatorische Gründe – nicht in allen Regionen statt.

Das Ziel aller dieser Veranstaltungen stellt eindeutig das Bestreben dar, den Schülerinnen und Schülern einen Tag mit Schneesport zu ermöglichen und die Kinder für den Skilauf zu begeistern. In diese Richtung zielt auch das Angebot „Volksschule zum Schnee“ ab, welches dieses Jahr angeboten wurde.

Informationen und Aktionen zum Schulsport im Schnee sind auf der HP der Bildungsdirektion NÖ Abt. Sport www.sport.noeschule.at zu finden. Ebendort sind weitere detaillierte Ergebnisse der Landesmeisterschaft zu den einzelnen Kategorien und die ergänzende Einzelwertung nach ÖSV-Klassen zu finden.

Die beigegefügte Statistiken soll zeigen, welchen Stellenwert der Skirennlauf an den Schulen in NÖ einnimmt.

Skicross

Zum regulär ersten Mal fand heuer am 11.03.2020 in Annaberg auf der permanenten Rennstrecke ein Skicross für Schulen statt. Nach dem erfolgreichen Pilotbewerb im Vorjahr wurden Optimierungen vorgenommen, um allen Teilnehmenden faire Chancen zu bieten. Schulen mit Skisportlichem Schwerpunkt starteten in einer eigenen Wertungsklasse und dem Vorbild der LM Ski Alpin folgend, wurden die Klassen in der Unterstufe nochmals unterteilt, um dem unterschiedlichen körperlichen Entwicklungsstand Rechnung zu tragen .

In Zusammenarbeit mit dem USC Lilienfeld kam bei diesem Mannschaftsbewerb ein RTL mit Geländevariationen (Steilkurven, Wellen, Sprüngen, Tables, Tore) in einem Durchgang zur Austragung. Jede Schulmannschaft versuchte, die Strecke nach gemeinsamem Start aus der Startmaschine möglichst schnell zu absolvieren. Die Laufzeiten der drei zeitbesten SchülerInnen pro Mannschaft wurden addiert und ergaben die Gesamtzeit. Dieser Modus entschärft die beim Skicross übliche Kollisionsgefahr, trotzdem müssen die teilnehmenden Athletinnen und Athleten entsprechendes Fahrkönnen aufweisen.

Niemand dachte an die sich zum Zeitpunkt der Austragung überschlagenden Ereignisse in der COVID-19 Krise. An den Tagen zuvor wurde in den Medien von der Eskalation der Infektionszahlen berichtet und die ersten massiven Einschränkungen im sozialen Leben wurden veranlasst. Unter anderem waren für Schulsportveranstaltungen im Freien maximale Besuchern und Teilnehmerzahlen publiziert worden. In Absprache mit FI Mag. Gerhard Angerer und unter Befolgung aller Corona Vorgaben kamen wir überein, den Bewerb wie geplant über die Bühne

zu bringen. Schlechtes Wetter, Wärmeeinbruch mit Regen und Sturm am Veranstaltungstag konnten die Freude der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler nicht trüben. Für die Aktiven konnten die Annaberger Lifte unter der Geschäftsführung von Mag. Karl Weber wieder ein attraktives Kartenangebot stellen.

Bei der Siegerehrung im Anschluss an das Rennen überreichte der Präsident des NÖ Skiverbandes OSR Wolfgang Labenbacher und HD Martin Simader von der MD Ski & Golf SMS Lilienfeld die Pokale an die begeisterten Skicrosser.

Die Ergebnisse:

| Kategorie Ia Unterstufe männlich | | Kategorie Ia Unterstufe weiblich | |
|----------------------------------|-------------------|----------------------------------|-------------------|
| 1 | SMS WY | 1 | SMS Göstling |
| 2 | BG/BRG Wieselburg | 2 | SMS Wr. Neustadt |
| 3 | SMS Göstling | 3 | BG Wieselburg |
| Kategorie I Unterstufe männlich | | Kategorie I Unterstufe weiblich | |
| 1 | SMSWY | 1 | NMS Lilienfeld |
| 2 | SMS Scheibbs | 2 | NMS Arbesbach |
| 3 | SMS Göstling | 3 | NMS Böheimkirchen |
| Kategorie II Oberstufe männlich | | Kategorie II Oberstufe weiblich | |
| 1 | FJ Wieselburg | 1 | BRG Amstetten |
| 2 | HAK WY | 2 | BG/BRG Wieselburg |
| 3 | PTS Pottenstein | 3 | |

Die MD Ski & Golf SMS Lilienfeld war mit 7 Mannschaften bei diesem Event vertreten und ermittelte im Rennen ihre Sieger.

Doupovec Christa und Koch Stefan rasten mit Bestzeiten der künftigen Skielite über die Rennstrecke.

Abschließend möchte ich mich als Landeskoordinator für das Engagement aller beteiligten betreuenden Lehrkräfte unserer Athletinnen und Athleten bedanken. Ohne deren Zutun wären die erfolgreichen Bewerbe nicht durchzuführen – und schon gar nicht unter den „besonders“ besonderen Umständen der Saison 2019/20.

Nicht zu vergessen sind auch die verantwortlichen Personen bei den Skiklubs und deren skibegeisterten Helfern, die für die Durchführung verantwortlich zeichnen. Danke auch an die Schulen und deren Schülerinnen und Schüler, die verantwortungsvolle Helfertätigkeiten bei der Durchführung leisten. Die Unterstützung durch die Bergbahnen in den Veranstaltungsorten und deren Tarifgestaltung verdienen auch Anerkennung und ermöglichen die Durchführung der Schulsportbewerbe.

Ich möchte alle Schulschisportverantwortliche,-begeisterte,-interessierte aufmerksam machen, die Homepage der Abteilung Sport in der Bildungsdirektion NÖ zu besuchen. Dort sind nicht nur wichtige Informationen des FI Mag. Gerhard Angerer zu finden, sondern Informationen zu Ausschreibungen und Terminen aller Schulsportbewerben – nicht nur Schulschibewerben – bereitstellt. (www.sport.noeschule.at)

(eze)

SR Zebenholzer Eric, M.Ed.

KOO für alpinen Skilauf, Bildungsdirektion NÖ

Schule: SMS Scheibbs

3270 Scheibbs, Feldgasse 3

Tel: 07482 / 42266 Fax: -40

Privat: 3264 Reinsberg, Buchberg 24 vlg. „Eben“

e-mail: eric.zebenholzer@schule-noe.at

mobil: 0664 / 2129870



LANDESSKIVERBAND NIEDERÖSTERREICH
Referat Veranstaltungen & Wertungsliste



Bericht des Referates Wertungsliste:

Nachdem die Probleme mit dem „neuen Wertungslistenprogramm“ auch in der Saison 2018/19 nicht behoben wurden, wurde bei der JHV 2019 des LSVNÖ die Problematik mit dem ÖSV-Vizepräsidenten Toni Leikam diskutiert. Bei der Länderkonferenz 2019 wurde schließlich der WL-Referent des SLSV,

Ing. Gerhard Auinger, mit der Bildung eines Expertengremiums beauftragt. Der LSVNÖ war dabei mit WL-Referenten Karl Lackinger und BKR Anton Zuser vertreten.

58 ÖSV-Punkterennen (österreichweit) mit divergierenden Berechnungen wurden dokumentiert. In der Folge wurden alle ÖSV-Punkte der Punkteläufer des LSVNÖ rechnerisch überprüft. Bei der Veröffentlichung der 2. Wertungsliste 2019/20 im Februar 2020 wurden wiederum alle Punkteberechnungen, die Läufer des LSVNÖ betreffend, kontrolliert und Korrektur der Liste beantragt.

Am 20. Juni 2020 wurde die „vorläufige Wertungsliste 2019/20“ vom ÖSV-WL-Referenten übermittelt und von mir an die Vereine des LSVNÖ weitergeleitet. Allfällige Reklamationen sind bitte bis

30. September 2020 an mich zu richten.

Die von der ÖSV-Homepage downloadbare Wertungsliste ist zum heutigen Datum die Version vom 13. Februar 2020. Die Rennen von Februar und März 2020 sind nicht berücksichtigt.

Bei der Tagung der WL- und KR-Referenten Anfang Mai 2019 in OÖ wurde ich vom ÖSV-KR-Referenten Manfred Obertanner ins Redakteursteam für die Neugestaltung der ÖWO Alpin 2020 berufen.

Die ÖWO ist nunmehr fertig und im Begutachtungsverfahren. Sie soll zeitnahe beschlossen werden. Darin enthalten sind eine Vielzahl von Neuerungen, spezielle Zeitnehmung und Rennsekretariat betreffend. Außerdem eine neue Grundlage für die Berechnung der ÖSV-Punkte.

Die Neuauflage der ÖSV Wettkampfordnung Ski Alpin 2020 wird nicht mehr in gedruckter Form erscheinen, sondern (formatiert in Buchform) zum Download auf die ÖSV-Homepage gestellt.

Im Herbst 2019 wurde unsere Ergebnisplattform „Skizeit“ vom ÖSV zur „ÖSV-Skizeit“ übernommen. Die Berechnung der ÖSV Punkte soll ab der Saison 2021/22 transparent mit neuem Modus auf ÖSV-Skizeit erfolgen.

Anstelle der Kampfrichter-Pässe wird auf die ÖSV-Mitglieds card der Vermerk KR aufgedruckt. Als Vorbereitung dafür wurde eine Kontrollerhebung die KR betreffend durchgeführt und über 700 Datensätze kontrolliert und korrigiert.

Bericht des Referates Veranstaltungen:

Die Rennanträge für die Saison 2019/20 wurden von den durchführenden Vereinen termingerecht eingebracht. Dafür herzlichen Dank an die verantwortlichen Funktionäre der Vereine.

Alle Rennanträge wurden auf ÖSV-Skizeit auf die Richtigkeit der Rennnamen und Klasseneinteilung kontrolliert und korrigiert, mit Logos versehen und die ÖSV-Punkterennen hinsichtlich der Punkteberechnung und der technischen Daten kontrolliert und in das Wertungslistenprogramm eingespielt.

Witterungsbedingt kam es im Jänner und Februar immer wieder zu notwendigen Verschiebungen und Absagen.

Durch die Corona-Infektionen und den damit verbundenen Lockdown erfolgte seitens des ÖSV am

13. März 2020 die Einstellung des Rennbetriebs.

Von den 154 genehmigten Rennen konnten 98 durchgeführt werden. Von den 33 genehmigten ÖSV-Punkterennen konnten situationsbedingt lediglich 12 durchgeführt werden.

Coronabedingt entfällt 2020 die Terminsitzung. Offene Terminfragen für die Saison 2020/21 werden im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Herbst 2020 behandelt.

Für die Skirollerrennen wurde ein Corona-Durchführungskonzept erarbeitet. Dieses Konzept kann auch als Vorlage für die Bestimmungen im kommenden Winter dienen.

Ein Punkt dabei ist die Ergänzung der Skizeit-Dateien der Athleten und KR hinsichtlich auf

- vollständiges Geburtsdatum
- Telefonnummer
- E-Mailadresse

Im Falle einer Infektion müssen den Gesundheitsbehörden unverzüglich Listen mit diesen o. a. Angaben übermittelt werden.

Einen herzlichen Dank an das Präsidium und die Geschäftsführung des LSVNÖ für die tatkräftige Unterstützung.

Karl Lackinger



Bericht Referat Telemark

Das Highlight der letzten Saison hätte die Österreichische Meisterschaft im Telemark Sprint Classic am Hochkar werden sollen. Die Vorbereitungen waren bis zuletzt in Gange - leider mussten wir jedoch infolge Erkrankung und Ausfall einiger Teilnehmer diese Veranstaltung wegen zu geringem Teilnehmerfeld kurzfristig absagen.

Hier nochmals ein großes Dankeschön an den Skiklub Göstling und die Hochkar Bergbahnen für Eure Unterstützung.

Das Hauptaugenmerk in der kommenden Saison liegt auf dem Interski Kongress in Sotchi.

Auf Grund der derzeitigen Situation ist es jedoch mehr als fraglich, ob und wer in der Telemark Delegation mit dabei sein wird. Geplant sind ein Demoteam mit 8-10 Personen, Lecture und Kurse.

Neben dem Interski ist auch noch die eine oder andere Kursveranstaltung in Planung.

Am wichtigsten ist jedoch, wie die kommende Wintersaison überhaupt aussehen kann.

Bis dahin wünsche ich Euch Gesundheit und viele erfolgreiche Trainingstage!

Sportliche Grüße
Andreas Hallady

GEBIET OST

Georg SPIES

Kontakt: 0660/6539392

georg_spies@live.at



Der Kindercup startete wie im letzten Jahr schon im Oktober beim Mattenslalom in Puchberg. Leider vielen zwei Rennen dem schlechten Winter zum Opfer. Die Landeskinderrennen konnten nur mit großem Aufwand und taktischer Raffinesse durchgeführt werden. So kamen diese Saison 9 Rennen mit zwei Streichresultaten in die Wertung. Im Durchschnitt waren 55 Kinder pro Rennen am Start. Somit konnten die Starteranzahl gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden

Die Schülerläufer aus dem Gebiet hatten mit dem Raiffeisen Club Nachwuchscup und dem Ostalpengcup in Verbindung mit ÖSV Schülertestrennen und Österreichischer Schülermeisterschaft eine sehr intensive Rennsaison. Bei beiden Cupwertungen konnten die Läufer/innen aus dem Gebiet Ost aufzeigen. Bei den ÖM der Schüler am Hochficht stellte das Gebiet Ost trotz der Verletzung von Elena Riederer eine sehr gute Mannschaft. Mit Gold durch Nadine Hundegger im Super-G, Gold durch Stella Tschach im Slalom und Silber durch Adrian Tschach im Slalom waren es wieder außerordentlich erfolgreiche Meisterschaften für das Gebiet Ost. Aber nicht nur die drei Medaillen, sondern auch einige weitere top ten Platzierungen der Läuferinnen aus dem Gebiet stimmen für die Zukunft positiv.

Auch die Saison der FIS Läufer aus dem Gebiet Ost fand Anfang März ein überraschendes Ende. Leider konnten bis auf Raphael Riederer unsere Läufer, teilweise durch kleine Verletzungen, nicht das gesamte Potenzial abrufen. Raphael zeigte schon zu Beginn der Saison sehr gute Leistungen und hielt sein Level die ganze Saison. Somit erkämpfte er sich einen Platz im Kader der Junioren Weltmeisterschaft im norwegischen Narvik. Hier hätte Raphael als einziger Österreicher Startplätze in allen Disziplinen bekommen. Doch wie auch überall sonst wurden die Weltmeisterschaften nach dem Super-G am 08.03.2020 abgebrochen und aufgrund der Corona Pandemie abgesagt. Somit ging ein Schilowsky Kindercupsieger von 2013 den Weg bis zur Junioren Weltmeisterschaft 2020! Und der Weg ist noch nicht zu Ende. Denn durch die gezeigten Leistungen qualifizierte sich Raphael in den B-Kader des Österreichischen Skiverbandes.

In der nächsten Saison muss sich Raphael im Europacup behaupten und viel Erfahrung sammeln! Denn das Ziel ist ganz klar der Weltcup. Mit Adrian Tschach der in den FIS Bereich aufsteigt bekommt er schnelle Unterstützung aus dem Gebiet Ost.

Gebietssportwart
Georg Spies



Gebiet West

Gebietswart Gerlinde Metzinger

Die Saison 2019-20 wird vielen ganz bestimmt in Erinnerung bleiben. Geprägt von Verschiebungen und Absagen nahm der Winter Mitte März ein abruptes Ende. Covid 19 bereitete und ein sehr frühes Saisonende und begleitet uns nach wie durch unser sportliches Leben.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen während des gesamten Winters konnten 4 von 6 Rennen des Intersport Winner Bambini Cups und 9 von 11 Rennen des Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel Kindercups durchgeführt werden.

Die Endsiegerehrung des Bambini und Kindercups konnte leider durch die strengen Bestimmungen für eine Veranstaltung noch nicht abgehalten werden. Ebenso war auch keine Gebietssitzung im Frühjahr möglich. Eine Endsiegerehrung mit anschließender Gebietssitzung ist für Herbst 2020 geplant.

An dieser Stelle möchte ich wieder ein großes DANKE SCHÖN an meine Sponsoren INTERSPORT Winner, Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel, Sparmarkt Lengauer und an die Firma Steiner aussprechen. Durch diese Unterstützung ist eine Durchführung des Bambinicups und des Kindercups erst möglich. Ebenfalls vielen Dank an alle Vereine, an die freiwilligen Funktionäre und Helfer, an die Trainer und wie immer ganz besonders an die Eltern.



Bericht Referat Ausbildung Alpin, Langlauf aus Niederösterreich

Mit der neuen Saison gibt es einen neuen Referenten Stellvertreter. Herr Alexander Enöckl vom Skiclub Allhartsberg wird mich in Zukunft unterstützen.

Die Saison beginnt mit der Instruktor Tagung am 24. Oktober 2020 in St. Pölten. Vom 7. bis 9. November 2019 findet die alljährliche ÖVSI Fortbildung am Kitzsteinhorn statt. Es werden neben dem Referenten noch 2-3 Instruktor aus dem Ausbildungskader teilnehmen.

Es wird auch diese Saison die Pistenhilfe in Lackenhof gestellt.

Geplant ist ein Übungsleiterkurs im März 2020 in Lackenhof.

Bericht: Wolfgang Bauer



Kampfrichter REFERAT

Christian Bachner

0664/4019950

ch.bachner@kraftcom.at

Für die gute Zusammenarbeit mit meinen Kampfrichtern, den Funktionären des Landesskiverbandes Niederösterreich, sowie den Vereinsfunktionären möchte ich mich herzlich bedanken.

In der heurigen Wintersaison, mit sehr schlechter Schneelage, wurden sehr viele ÖSV-Veranstaltungen durchgeführt. Aus diesem Grund möchte ich besonders hervorheben, dass die diversen Vereine in Zusammenarbeit mit den Chefkampfrichtern wieder sehr gute Arbeit geleistet haben.

Zum Ende der Saison 2019/2020 gibt es im Landesskiverband Niederösterreich:

712 Kampfrichter

88 Chefkampfrichter

55 Kampfrichter-Anwärter

5 Technische Delegierte Alpin

1 Technischen Delegierten für Biathlon, Langlauf, Snowboard und Grasski

3 Internationale Kampfrichter Biathlon

Die nachstehenden Kampfrichter wurden bei der Kampfrichterinfo in St. Pölten geehrt,

Ehrungen für 25 Jahre Kampfrichter:

Fichtinger Erwin, Putz Johannes, Hönigl Karin, Schachinger Karl, Pfeffel Gotfried, Welbich Gernot, Eichberger Peter, Steiner Franz, Zuser Anton, Tisch Robert

Ehrungen für 40 Jahre Kampfrichter:

Schabauer Willi, Morgenbesser Josef, Aichmayer Karl, Buder Rudolf, Ensmann Erich, Lethner Johann, Ruspekhofer Walter, Teufel Josef sen., Husak Christine, Pfandler Franz

Es wurde 1 Kampfrichterschulung in St. Pölten abgehalten, wo unser ÖSV-Kampfrichterreferent Manfred Obertanner tatkräftig mitwirkte.

Bei dieser Schulung gab es auch wieder eine OnTime Schulung, leider waren wieder einige Durchführende Vereine nicht anwesend.

Für die Ausführungen der Vortragende möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Insgesamt gab es 2 Schulungen wo 110 Teilnehmern anwesend waren.

Zum Abschluss möchte ich allen Vereinsfunktionären und deren freiwilligen Helfern danken. Auch dem Präsidium und dem Team in der Zentrale des Landesskiverbandes Niederösterreich danke ich für die hervorragende Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison.

MASTERS ALPIN

Elfriede ESLETZBICHLER

Tel: 0664 31 33 372

elfriede.esletzbichler@gmail.com



Rückblick Masters – Saison 2019/2020 Vorschau Masters – Saison 2020/2021

Die Saison 2019/2020 war eine sehr turbulente Saison – wenig Schnee, viele Verschiebungen und Absagen und am Ende dann noch ein frühzeitiger Stopp aufgrund von Corona. Die wohl schmerzhafteste Absage war die Masters WM am Hochkar welche eigentlich Ende März stattgefunden hätte und wieder ein Heimspektakel geworden wäre.

Trotz der schlechten Schneelage haben wir es aber geschafft, dass 14 von 16 Rennen durchgeführt werden konnten. Vielen Dank an alle Vereine, dass wir trotz vieler Verschiebungen und Übernahmen diese Anzahl an Rennen durchführen konnten.

Auch bei den internationalen Rennen ging es turbulent zu und zahlreiche Absagen, Verschiebungen und Disziplinenänderungen standen jedes Wochenende am Programm.

Gerade heuer war aufgrund der geplanten Masters WM am Hochkar auch bei einigen die Weltcupgesamtwertung ein Ziel. Diese Läufer landeten in der Endwertung in den Top 3:

Bergner Doris – sie war wieder eine Klasse für sich. Bei allen Rennen wo sie am Start war (17), erzielte sie die klare Damenbestzeit und sicherte sich somit souverän den ersten Platz in der Gesamtwertung.

Drei weitere Läufer waren international sehr viel unterwegs und kamen dadurch auch in der Gesamtweltcupwertung (mind. 12 Rennen) in den zugehörigen Klassen in die Top 3 - **Digruber Bettina, Märzendorfer Leo** und **Reisenbichler Thomas**

Leider gab es in der vergangenen Saison erneut einen Todesfall zu verzeichnen - Leo Gruber (Mitglied des NÖ Landeskader Masters). Eine Verabschiedung war leider aufgrund von Corona nicht möglich – Ruhe in Frieden Leo.

Der Ausblick auf die nächste Saison bringt weiterhin viel Ungewissheit mit sich und jeder stellt sich noch die Frage, wie die Saison aufgrund von Corona aussehen wird. Der SK-X® Sportoptiker Masterscup ist geplant und beinhaltet wieder 17 Rennen (inkl ÖM und bei 2 Rennen hängen wir uns wie in der letzten Saison in der Stmk, Turnau dazu).

Weiters ist noch die Endsiegerehrung der abgelaufenen Saison offen, die aufgrund von Corona nicht durchgeführt werden konnte. Diese Siegerehrung ist nun als Start in die neue Saison Anfang Oktober geplant.

In NÖ wird nächstes Jahr keine internationale Veranstaltung im Mastersbereich ausgetragen – diese finden auf der Reiteralm im Dezember und in Hochficht im Jänner statt. Masters WM ist für Cortina Anfang März geplant.

Die ÖM ist für Mitte Februar in Sankt Lambrecht (Stmk) angesetzt.

Am Ende möchte ich noch Danke beim LSV sagen – Gerlinde und Andi Trescher, Danke für eure permanente Hilfe und Unterstützung.



Michaela Dorfmeister SKI Mittelschule Lilienfeld

Dir. Dipl. Päd. Martin Simader, MEd.

Kontakt 02762/52432

Mail: nms.lilienfeld@noeschule.at

Web: www.mdski.at

Das Schuljahr 2019/20 stellte unsere MD Schwerpunktschule vor verschiedene große Herausforderungen. Die größte war dabei sicher die „Covid 19 – Krise“ mit der kompletten Schulschließung Mitte März 2020 und den anschließenden Vorgaben sowie der Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen, um im Schulbetrieb ab Ende April einerseits alle Schüler/innen, Lehrkräfte und Angestellte (sowie deren Angehörige) bestmöglich zu schützen und andererseits aber dennoch einen qualitativollen Unterrichtsbetrieb aufrecht erhalten zu können. Mit großem idealistischem Einsatz und Engagement aller Lehrer/innen und Trainer/innen ist uns das sehr gut gelungen. Durch unseren jahrelangen Fokus auf die „digitale Grundbildung“ haben wir ab dem ersten Tag der Schulschließung auf Online-Unterricht umgestellt und unsere Schüler/innen im Home-schooling bestens betreut. Viele wertschätzende und lobende Rückmeldungen „unserer“ Eltern bestätigten das Gelingen dieser Vorgehensweise.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nützen, um mich bei Herrn Fachinspektor Mag. Gerhard Angerer und Frau SQM Dr. Brigitte Schuckert (Bildungsdirektion NÖ) bedanken, die uns bei den „Sondergenehmigungen“ für Sportschwerpunktschulen im Ministerium sehr unterstützt haben. Während im gesamten Bundesland kaum ein Sportunterricht möglich war, haben wir qualitativoll weiter trainiert und die Vorbereitung für die kommende Saison mit nur wenig Einschränkungen aufgenommen. Ein besonderes Dankeschön auch an den Präsidenten des LSVNÖ, OSR Wolfgang Labenbacher, der seinen für uns essentiellen Beitrag geleistet hat, damit alle niederösterreichischen Kaderläufer/innen in dieser schwierigen Zeit die Genehmigung erhalten haben, um am Gletscher auf Schnee trainieren zu können. Zudem hat er unsere Sportler/innen auch in der Funktion als Bürgermeister von Lilienfeld großartig unterstützt. Vielen Dank dafür!

Durch die „Corona-Zeit“ sind die großartigen Ergebnisse unserer Schüler/innen und Absolvent/innen in der abgelaufenen Saison fast in Vergessenheit geraten. Die Alpinen konnten bei den österreichischen Schülermeisterschaften tolle Platzierungen einfahren. Auch die Snowboarder/innen und Langläufer/innen wussten zu überzeugen – siehe auch Berichte der einzelnen Referate.

So sehen wir mit großem Optimismus in die Zukunft. Wenn wir weiterhin gemeinsam an einem „Strang ziehen“ und die besten Möglichkeiten und Voraussetzungen für unsere niederösterreichischen Athlet/innen schaffen, werden wir uns mit oder ohne „Corona-Krise“ über Top-Leistungen des niederösterreichischen Nachwuchses freuen. Äußerst wichtig ist jedoch, dass wir dabei unseren Fokus auf die Trainingsstätten richten. Verbesserung der Schneesicherheit und Erweiterung der Trainingsmöglichkeiten in allen Bereichen sind dabei unverzichtbare Erfolgsfaktoren.

So darf ich mich abschließend bei „unseren“ Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit bedanken. Weiters ist es mir ein großes Anliegen, mich auch bei unserem Trainer/innen und Lehrer/innen – Team zu bedanken. Das MD SKI - Team ist, wie schon erwähnt, ein wichtiges Bindeglied zum Landesskiverband NÖ und dem Trainingszentrum Waidhofen/Y. Durch das optimale Nutzen der gemeinsamen Kräfte und Synergien sind so großartige Erfolge möglich.



Vielen Dank auch an unsere Frau LH Mag. Johanna Mikl-Leitner für die tolle Unterstützung durch das SPORTLAND.NÖ! Verbinden darf ich diesen Dank mit der Bitte, dies auch weiterhin zum Wohle der im Landesskiverband NÖ tätigen Athlet/innen zu tun.

Herzlichen Dank allen Sponsoren und Unterstützer/innen der MD SKI Mittelschule Lilienfeld. Durch ihre finanzielle Unterstützung gelingt es uns ein professionelles Umfeld zu gestalten, das unseren Schüler/innen ermöglicht, Erfolge zu erzielen und sie in ihrer Entwicklung einen Schritt vorwärts zu bringen.

Danke an: Raiffeisen-Club, Wiener Städtische, Euram Bank, Autohaus Berger Großreifling, Elektro Posch Traisen, tpa Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsunternehmen, Skischule Annaberg, GC Adamstal, NÖGV, Fa. Fischer Ski, Bäckerei Schindl, Helge Wöll Photography & Design, PPG und Dockner Druck & Medien.

In diesem Sinne: auf eine weitere gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2020/21!



Bericht Skilanglauf Schulsport 2019-20

Auf Grund der Schneesituation konnten in dieser Saison keine Schulbewerbe in Ski Nordisch ausgetragen werden.

Im kommenden Schuljahr sind folgende Veranstaltungen geplant:

- Landesmeisterschaften der Schulen am 28.01.2021 auf der Steyersberger Schwaig
- Nordisches Skifest am 11.02.2021 am Hochreit/Göstling
- Bundesmeisterschaften der Schulen vom 02.-04.03.2021 in Schopponau/Vorarlberg
- Bundesmeisterschaften der Schwerpunktschulen vom 04.-05.03.2021 in Schopponau

Referat: **Wettkampfskibergsteigen**

Referent: Franz Hausmann

Kontakt: 0664/8399056

f.hausmann@f-list.at

Kurzbericht 2020/2021

Im Laufe des Sommers 2020 fanden keine erwähnenswerten Aktivitäten statt.

Kommende Aktivitäten der Wintersaison 2020/2021:

13.11. – 15.11. 2020 Trainingslager am Kitzsteinhorn

2021 NÖ Landesmeisterschaften individual
Termin und Ort coronabedingt noch nicht fixiert

2021 NÖ Landesmeisterschaft vertikal
Wiener akademische Meisterschaft
Ort: Schneeberg, Termin coronabedingt noch nicht fixiert

Blizzardcup 2020-2021 umfasst diese Saison insgesamt 9 Bewerbe,
davon 7 Bewerbe in Niederösterreich
Termine werden im Herbst festgelegt.

Bericht Langlauf 2019/2020



Erfolgsbilanz Sportler/-innen LSV Niederösterreich

ÖM Gold: 2
ÖM Silber: 8
ÖM Bronze: 6
ÖM Medaillen Gesamt: 16
Podest-Plätze Austria Cup: 36
TOP 5 Plätze Austria Cup: 52
Gesamtstarts Austria Cup: 102
Gesamtsieg Austria Cup: 3

Sportlicher Bericht Saison 2019/2020

Es freut uns sehr, dass der NÖ Langlauf zwei Österreichische Meister in den Juniorenklassen, mit Magdalena Scherz und Philip Wieser verzeichnen kann.

Über 16 ÖM-Medaillen in der Saison 2019/2020, können sich neun verschiedene Sportler/-innen aus Niederösterreich freuen.

Obwohl eine Österreichische Meisterschaft abgesagt wurde und die Zusammenlegung vieler Altersklassen den Läufer/-innen eine zusätzliche Herausforderung verschaffte, zeigt diese Anzahl an Medaillen eine starke mannschaftliche Gesamtleistung über die vergangene Wintersaison.

Die geschlossen gute Teamleistung wirkte sich auch bei der Schülerstaffel in Saalfelden aus, bei der sich Elias Eischer, Til Koglbauer und Joseph Tost die Bronzemedaille sicherten.

Konstant herausragende Leistungen erbrachten sechs Läufer/-innen und platzierten sich auf das Podium der Austria Cup Gesamtwertung:

1. Joseph Tost, Magdalena Scherz & Jonas Huber
2. Simon Schmölz & Sophie Adrigan
3. Philip Wieser

Die Augen sind beim NÖ Langlaufteam auf eine langfristige Entwicklung gerichtet. So ist es umso erfreulicher, dass neben zahlreichen Podest-Plätzen, noch weitere 16 Top 5 Platzierungen erlaufen werden konnten.

In diesem Zusammenhang herauszuheben ist sicherlich die Staffel II der Schülerklasse mit Peter Stocker, Daniel Lasser und Samuel Eder bei der ÖM in Saalfelden. Nach sehr ambitionierten Rennen, mit einer verjüngten Mannschaft, erkämpften sich die Nachwuchssportler eine super Platzierung und unterstrichen so das starke Niveau unseres Schülerteams.

Die älteren Sportler/-innen konnten sich auch auf internationaler Ebene sehr stark in Szene setzen. Top 5 Platzierungen bei FIS Rennen und Top 20 Platzierungen bei Europacup Rennen konnte unser Team verzeichnen.

NÖ Team international:

Philipp Fellner, Magdalena Scherz, Sophie Adrigan, Viktoria Scherz, Jonas Huber, Philip Wieser, Lorenz Lampl;

Die Herausforderung mit diesem schneearmen Winter, sowie wenig schneesicheren Loipen wurde angenommen und mit viel Einsatz größtenteils kompensiert. Drei Wettkämpfe beim NÖ Langlauf Landescup konnten organisiert werden. Vielen Dank an alle Veranstalter für das großartige Engagement!
Die Entwicklung aller NÖ Läufer/-innen war in dieser Wintersaison sehr positiv und lässt uns positiv in die Zukunft blicken.

Gratulation an das gesamte Team, viel Gesundheit und eine erfolgreiche Saison 2020/2021!



GEBIET NORD

Wolfgang NEUWIRTH

Kontakt: 0680/315 65 30

lsvnoe-nord@gmx.at

ZVR: 639824332



Vorschau Saison 2020/21

Die in den letzten Jahren sehr gut angenommenen Werbeveranstaltungen in den Schulen mussten nach 2 Terminen in der VS Gmünd leider Corona-Bedingt ausgesetzt werden. Wir hoffen hier, dass wir im Herbst wieder mit Laserbiathlon anschließen können.

In den Vereinen wurden wieder die Wettkampfanträge für diese Saison erstellt. Danke dafür den Verantwortlichen in den Vereinen. Beim SC Nordwald laufen bereits die Vorbereitungen für die Skiroller Landesmeisterschaft auf Hochtouren. Auch hier steht der Verein vor neuen Herausforderungen um ein sicheres Rennen entsprechend der Hygienevorschriften durchführen zu können.

Für den Winter laufen in den Vereinen bereits die Vorbereitungen. Es sind für kommende Wintersaison wieder Alpin- und Snowboardbewerbe am Jauerling, in Kirchbach und in Karlstift geplant.

Highlight werden die Landesmeisterschaften in Karlstift und am Jauerling sein.

Nachdem die Schlechte Schneelage in der vergangenen Saison die Durchführung der Veranstaltungen nicht zuließ, hoffen wir wieder auf mehr Schnee.

In Karlstift soll auch wieder der Nordische Skitag im Jänner durchgeführt werden. Mit zusätzlichem Angebot an Material will man für die Langläufer eine Attraktive Veranstaltung organisieren.

Ich danke allen beteiligten für ihren Einsatz und wünsche allen ausreichend Schnee um die Vorhaben auch umsetzen zu können. Allen Aktiven eine verletzungsfreie Vorbereitung und erfolgreiche Saison.

Wolfgang Neuwirth, Gebietswart Nord

Kurzbericht Biathlon

Der Biathlonkader bereitet sich intensiv auf die neue Skisaison vor. Liv Grete Stocker, und Hanna Zormann trainieren in Schladming im Leistungszentrum, und absolvierten einige Trainingskurse.

Der Trainer ist Weingartner Franz

Biathlon Nachwuchs:

Der Trainingsstart verlief in dieser Saison Corona bedingt mit Heimtraining. Auch die ersten gemeinsamen Trainingseinheiten wurden mit Abstand gestaltet und als Orientierungsläufe bzw. Orientierungsradtouren im Familienverband durchgeführt. Bis jetzt konnten 22 Trainingseinheiten durchgeführt werden. Besonders erfreulich ist dass zum bewährten Team wieder neue Kinder begeistert werden konnten. Nach den Grundlageneinheiten zu Beginn der Trainingsaison mit Radtouren, Orientierungslauf und Klettern liegt nun der Fokus am Schieß- und Skirollertraining. Beim Trainingslage Mitte August in Rosenau am Hengstpass wurde in 2 Trainingsgruppen trainiert. Für die jüngeren stand der Ablauf am Schießplatz und das Grundlagenschießen im Vordergrund. In den Schülerklassen wurde am Schießen unter Belastung gearbeitet.

Beim Pletzer Resorts Sommer Grand Prix Langlauf powered by Solenal - Villach 2020 konnten Elias Eischer und Samuel Eder in der Klasse Schüler II den 3. bzw. 8. Platz erreichen.

Für die Nächsten Wochen stehen wieder Trainingseinheiten im Waldviertel am Programm.

Erwin Haumer

GEBIET MITTE

Posch Ulrike

0664/1617807

ulrike@mpvproduktion.at



Gebiet Mitte Saison 2019/20

Die vergangene Saison wird wohl keiner vergessen. Ein abruptes Ende wie es sich keiner am 8. März bei der Gebietsmeisterschaft in Annaberg vorstellen konnte.

Der Beginn der Saison war schon legendär: zum ersten Mal seit Jahrzehnten fahren niederösterreichische und steirische Kinder ÖSV Rennen mit gemeinsamer Cupwertung. Bis auf ein Rennen auf der Mariazeller Bürgeralpe konnten alle geplanten Rennen im Gebiet Mitte durchgeführt werden. Heuer mit bis zu 100 Startern. Kinder, Vereine und Betreuer waren begeistert und die Rennen für die nächste Saison sind geplant. Jedes Rennen wurde zu einem Event.

Heuer fanden auch wieder vier Landeskindervergleichsrennen statt. Zwei Rennen wurden im Gebiet Ost gefahren, eines in Kirchbach und am Annaberg wurde das zweite Rennen aus dem Gebiet Nord ausgetragen. Jeweils bis 30 Kinder aus dem Gebiet Mitte waren am Start und kehrten auch mit zahlreichem Stockerplätzen zurück.

Valentin Fahrngruber (SCU Frankenfels) und Martin Eberstaller (SV Maria Anzbach) aus dem Gebiet Mitte haben sich zum für das Kids Cup Finale qualifiziert. Sowohl das Spring Festival als auch das Finale des Salzburg Milch Cups konnten aufgrund von Covid 19 nicht mehr stattfinden.

Allgemeine Aktivitäten:

An dem EFM Bambini Gebietscup mit den 6 Bewerben Radrennen, Laufen, Trockenslalom, Laserbiathlon, Langlauf und RSL nahmen insgesamt 34 Kinder daran teil, 22 kamen in die Wertung. Leider konnte wegen Schneemangel der Langlaufbewerb nicht durchgeführt werden.

Langlauf im Gebiet Mitte:

Es fanden 20 Gebietstraining mit Karin in Lilienfeld statt, etliche Stützpunkttrainings mit Iris, 1 Sommercamp Schloss Freiland am und Wintercamps am Gscheid.

Alpin Kinderbereich Gebiet Mitte Aktivitäten:

22 Gebietstrainings wurden von Hannes Posch, Romana Hauser und Skilehrern der Skischule Annaberg jeden Mittwoch und Freitag am Annaberg mit 12 bis 25 !!!! Kindern durchgeführt.

Die Endsiegerehrungen des EFM Gebietscups, des EFM Bambini und des RAIKA Kindercups und des Andis Sportshop Werbelaufes waren für 2. April geplant und werden am Beginn der Saison unter den dann erforderlichen Bedingungen durchgeführt.

Die Berichte Alpin, Nordisch, Grasski und Snowboard kommen von den jeweiligen Referenten.

Besonderer Dank gilt allen Veranstaltern, Trainern und Eltern, die ihre Freizeit in den Dienst des Wintersports stellen und somit erst unsere Arbeit möglich machen. Weiters möchte ich mich im Namen des Gebiets Mitte bei allen Sponsoren bedanken, ohne die Aktivitäten im Bereich Rennlauf und Training in diesem Umfang nicht möglich wären. Hierzu auch gleich mein Dank an die Berichterstattung in den Medien, besonders der NÖN, die nahezu wöchentlich Berichte und Fotos veröffentlichen und so erst effektives Sponsoring ermöglichen.



Referat Master nordisch 2019/20

Die Winter World Masters Games in Innsbruck/Seefeld = Senioren Olympiade wurden vom 10. bis 19. Jänner 2020 ausgetragen. Bei Traumwetter und einer hervorragenden Organisation fanden die Langlaufbewerbe auf den schwierigen Strecken der Weltmeisterschaften von 2019 in Seefeld statt.

Sieben Teilnehmer aus Niederösterreich waren am Start und erbrachten sehr starke Leistungen mit insgesamt neuen Medaillen: 9x Gold, 3x Silber, 1x Bronze von drei Teilnehmern.

Allen voran Mastersreferent Johann Siegele mit einer Superform erreichte er vier Medaillen als Einziger bei diesen Olympischen Spiele für Senioren:
Gold: 15 km klassisch Start-Ziel-Sieg mit unglaublichen 21/2 Minuten Vorsprung.
4x4 km Staffellauf mit 81/2 Minuten Vorsprung auf Norwegen
Silber: 10 km klassisch M-70
Bronze: 5 km klassisch

Thomas Daniel M-30
Gold: 10 km klassisch
5 km klassisch

Edith Frey W-65
Gold: 10 km Skating
Silber: 15 km Skating
5 km Skating

Josef Gradner M-65 6. Platz 15 km Skating
Lambert Frey M65 9. Platz 15 km Skating
Gerhard Hackl M-55 20. Platz 30 km klassisch

Bei den Österreichischen Meisterschaften im Langlauf in der Ramsau/Dachstein vom 10. bis 11. Jänner 2020 erreichten die Teilnehmer aus Niederösterreich zehn Medaillen.

Gold:
Birgit Eischer (USC Atomic St. Leonhard) AK IIb 15 km Skating
Thomas Kerschbaumer (USC Atomic St. Leonhard) AK IIa 15 km Skating
Josef Lampl (SC Türnitz) AK IIIa 15 km klassisch
Karl Streit (USC Lilienfeld) AK Vb 15 km klassisch

Silber:
Elisabeth Lampl (SC Türnitz) AK IIb 15 km Skating
Edith Frey (USC Atomic St. Leonhard) AK IVb 15 km Skating
Günter Gradner (USC Atomic St. Leonhard) AK IIIb 15 km Skating
Karl Streit (USC Lilienfeld) AK Vb 15 km Skating

Bronze:
Ronald Eischer (USC Atomic St. Leonhard) AK IIb 15 km Skating
Josef Lampl (SC Türnitz) AK IIIa 15 km Skating

Ich gratuliere allen Läufern zu den ausgezeichneten Leistungen und wünsche viel Gesundheit und gutes Training bis zum Winter.



Die Skilanglaufweltmeisterschaften in Cogne/Italien wurden vom 5.-13. März 2020 wegen Covid 19 kurzfristig abgesagt.

Die Österreichischen Skilanglaufmeisterschaften sind vom 9.-10.1.2021 in der Ramsau/Steiermark geplant. Die Mastersskilanglauf WM werden vom 4.-12 März 2021 in Canmore in Kanada ausgetragen. Beide Meisterschaften sind wegen Covid 19 noch nicht gesichert.

Johann Siegele
Referent Masters Langlauf



Alpin-SCHÜLER

Markus SCHMÖLZ
Kontakt: 0664/4609796
markus.schmoelz@mdski.at

Bericht Sommer Saison 2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Frühjahrskurse haben uns in dieser Saison Covid bedingt vor organisatorische Herausforderungen gestellt. Trotzdem konnten sie verspätet anfang Juni am Mölltalergletscher, Hintertux und Kitzsteinhorn durchgeführt werden. Die Bedingungen waren trotz des späteren Zeitpunktes noch sehr gut.

Auch die sportmotorischen und sportmedizinischen Untersuchungen konnten nicht plangemäß durchgeführt werden. So mussten wir die Laktattests einzeln durchführen, welche sich dann auf den ganzen Juni und Juli aufteilten. Die U13 wird erst im September nachgeholt. Die Krafttests wurden im Zuge des Kondikurses am 12. August durchgeführt.

Vom 12. bis 14. August fanden drei harte Konditionstage in St. Pölten statt. Wo das Hauptaugenmerk auf die ausständigen Tests gelegt wurde. Auch die neue Austria Powertest wurde absolviert. Am dritten Tag konnten unsere Kids ihren Mut auf der Wassersprungschanze in Wien beweisen. Zum Abschluß ging es dann noch mit dem Kajak durch die Korneuburger Au. Es herrschte ein tolles Mannschaftsklima unter den AthletenInnen und dem Trainerteam bestehen aus Markus SCHMÖLZ, Georg HOFMARCHER neu dabei Markus ERHADT und vom TZW Sarah LIST.

Aktuell befinden wir uns für drei Tage in der Skihalle Wittenburg.

Ich wünsche allen einen guten, erfolgreichen und vorallem verletzungsfreien Winter.

Markus Schmölz
Schülersportwart



Kinder Alpin

Saisonbericht 2020

Vorbereitung:

Im Sommer absolvierten wir einen 2-tägigen Konditionskurs in der MD-Ski Lilienfeld. Die Vorbereitung im Herbst war aufgrund der Schneesituation auf den Gletschern etwas mühsam. Wir konnten aber alle Kurse planmäßig durchführen und absolvierten mit dem Kader im Herbst drei und mit der MD-Ski zusätzlich weitere drei Schneekurse.

Wintersaison:

Die vergangene Saison war bezüglich Schnee- und Wettersituation leider nicht so, wie man es sich wünschen würde.

In einigen wenigen Skigebieten konnten wir sehr gut trainieren – es fehlten aber leider alternativen Trainingsstrecken. Auch bei den Rennen mussten wir sehr flexibel bleiben. Es konnten zwar viele Kinderrennen durchgeführt werden, leider aber sehr oft auf denselben Pisten.

NÖ Kinder Talentecup

Bei diesem Cup messen sich Kinder aus ganz Niederösterreich, dadurch kommt es zu einer positiven Qualitätsanhebung und zu spannenden Rennen. Es ist sehr wichtig den Konkurrenzkampf in Niederösterreich zu beleben und so die Kinder zu besseren Leistungen anzuregen. Von den 6 geplanten Rennen konnten wir 5 durchführen. Erstmals waren auch im Gebiet Nord zwei Rennen geplant. Der Slalom konnte im Schidorf Kirchbach durchgeführt werden und es war trotz Regen ein tolles Rennen. Den Riesentorlauf war in Karlstift geplant, mussten aber aufgrund der Schneesituation abgesagt werden. WSV Traisen und der SC Voith sind dankenderweise eingesprungen und wir konnten das Rennen am Annaberg nachholen. Zum Finale ist es aufgrund des Shutdowns wegen Corona nicht mehr gekommen.

In den Klassen U11 setzte sich bei den Mädchen Feuchtenhofer Anna (Union Trattenbach), vor Paumann Franziska (Union VB Purgstall) und Frühwald Hanna (Sportunion Waidhofen/Ybbs) durch, bei den Jungs gewann Berger Dominic vor Heigl Thomas (beide Sportunion Waidhofen/Ybbs) und Schagerl Tobias (Union VB Purgstall).

Bei den älteren Kindern – Klasse U12 – gewann bei den Mädchen Haidler Julia (Sportunion Waidhofen/Ybbs), vor Schwarz Anna-Katharina (SV Schottwien) und Frank Magdalena (USC Lilienfeld). Bei den Jungs setzte sich Weber Paul (Union VB Purgstall), vor Rumpler Benjamin (WSV Semmering) und Merc David (USC Mariensee) durch.

Leider haben wir es vorige Saison nicht geschafft, dass der Talentecup auch bei allen einzelnen Gebieten zum Gebietscup zählt, was aber sehr wichtig wäre, um ein hohes Starterfeld zu erzielen. Dieser Cup ist auch ausschlaggebend für die weitere Kaderaufstellung.

Salzburg Milch Kids Cup

Das Rennen vom Salzburg-Milch-Kids-Cup konnte wieder durch den Skicross-Park in Annaberg durchgeführt werden.

Da der Wetterbericht für den Renntag am Sonntag sehr viel Regen und Sturm vorhersagte, haben wir das Rennen bereits am Samstag (geplanter Trainingstag) bei optimalen Bedingungen durchgeführt.

Leider kamen heuer keine nationalen Kinderrennen zustande und das ÖSV Kids Spring Festival, sowie das Kids Cup Finale auf der Reiteralm mussten abgesagt werden.